Dankeschön: Die Grundschüler aus Landwehrhagen und der ambulante Hospizdienst Alpha sagen Danke. Unser Foto zeigt die Klasse 1a mit ihrer Klassenlehrerin Christiane Müller (hinten, von links) sowie Dr. Johanna Goldbach (Hospizdienst Alpha), Schulleiter Kilian Schröder, Brigitte und Wilhelm Pfurr sowie Christa Herbst (Hospizdienst Alpha). FOTO: SILKE KURI

Aus Glück etwas geben

Brigitte und Wilhelm Pfurr helfen mit Zeit und Geld

VON SILKE KURI

Landwehrhagen/Hann. Münden – Jeder Grundschüler der Hermann-Gmeiner-Schule in Landwehrhagen kennt sie: „Leseomi Gitti“wird sie liebevoll von den Mädchen und Jungen genannt. „Wir sind wirklich froh, dass wir sie haben“, sagt Christiane Müller, Klassenlehrerin der Klasse 1a.

Brigitte Pfurr kommt regelmäßig freitags in die Schule, um zusätzlich zum Deutschunterricht mit den Erstlesern zu lesen. Dazu verlässt sie mit den Kindern den Klassenraum, um jedem einzeln zuhören zu können. Volle Aufmerksamkeit beim Zuhören – geschenkte Zeit, die alle Schüler genießen. Früher hatte Brigitte Pfurr ihren beiden Söhnen vorgelesen. Heute liest sie ihren Enkeln vor. Lesen lernen, findet sie genauso wichtig wie das Vorlesen und unterstützt die zusätzliche Lesemöglichkeit für die jüngsten Schüler schon lange und gerne.

Bis zu den Osterferien waren die Leseomis sogar zu zweit. Jutta Appel aus Spiekershausen hatte den Kindern ebenfalls einige Jahre auf ebenso wundervolle Weise zugehört. Das Wohl anderer ist Brigitte Pfurr und auch ihrem Ehemann Wilhelm Pfurr ein besonderes Anliegen. „Wir sind dankbar, dass wir gesund sind und dass es uns und unserer Familie gut geht.“

Zu ihrer jüngsten Familienfeier hatten sie sich etwas Besonderes überlegt. „Wir sind uns unseres Glückes bewusst und möchten gerne geben,“ sagt das Ehepaar aus Landwehrhagen. Statt Geschenken zum Fest wünschten sich die beiden Spenden für einen wohltätigen Zweck.

2 000 Euro sind auf diese Weise zusammengekommen, die sie nun aufgeteilt an den Deutschen Kinderschutzbund in Kassel, an die Schüler der Grundschule Landwehrhagen und an den ambulanten Hospizdienst Alpha des Kirchenkreises Münden gespendet haben. Ein besonderes Anliegen des Ehepaares Pfurr gilt der ehrenamtlichen Hospizarbeit.

Dr. Johanna Goldbach und Christa Herbst von der Organisation Alpha freuten sich sehr über die finanzielle Unterstützung ihrer Arbeit von 1 000 Euro. Aktuell begleiten etwa 30 Ehrenamtliche von Alpha Sterbende und ihre Familien im Altkreis Münden zu Hause, im Krankenhaus oder in Senioreneinrichtungen.

Das Geld werde gute Verwendung für Weiterbildungen der Ehrenamtlichen und die Anschaffung von wohlklingenden Instrumenten finden.

Kilian Schröder; Leiter der Grundschule Landwehrhagen, freute sich ebenso über die großzügige Spende von 500 Euro, die er im Namen des Förderkreises der Schule dankend entgegengenommen hatte.

Als Dankeschön, dass sich „Leseomi Gitti“ immer wieder die Zeit für sie nimmt und nun auch noch Geld für weitere Anschaffungen gespendet hat, haben die Erstklässler ihr ein Bild gemalt – auf dem größten Plakat, das sie in der Schule finden konnten.

Blick in die Pläne für neuen Schul-Anbau

Gebäude ist Ersatz für alten Pavillon – Als Bonus ist zusätzlich ein Kellerraum drin

Samtgemeinde Dransfeld – Drei neue Fachräume, davon, wenn gewünscht, einer teilbar für die Arbeit in Kleingruppen, und dazu noch ein 75 Quadratmeter großer Kellerraum fast als Dreingabe: Planer Oliver Strupeit skizzierte in der jüngsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Samtgemeinde Dransfeld, wie der geplante Anbau an die Grundschule in Dransfeld aussehen kann.

Der Pavillon, der jetzt an der Grundschule steht, hat seine Zeit überschritten und soll abgerissen werden.

Das Gebäude sei energetisch ein hoffnungsloser Fall, erinnerte Hauptamtsleiter Marco Gerls. Daher hatte bereits im November der Schulausschuss mehrheitlich zugestimmt, den alten Pavillon abzureißen und stattdessen einen neuen Anbau zu errichten. Um dafür einen Zuschuss vom Land Niedersachsen zu bekommen, muss die Samtgemeinde eine Planung vorlegen.

Anders als der Pavillon werde das neue Gebäude direkt an den Schulbau anschließen, sagte Strupeit. Damit vermeide man auch, dass die Kinder beim Wechsel in die Räume durch Wind und Wetter gehen müssen.

Wie erwartet sei die Gründung des Neubaus nicht ganz einfach. Die Baustelle befindet sich in Hanglage, man müsse mit dem Fundament recht tief gehen, um nachher

Marco Gerls
Hauptamtsleiter

die Unterrichtsräume auf einem Niveau zu haben.

Das ermögliche aber auch, ohne großen Mehraufwand einen Kellerraum zu schaffen: Drei von vier Wänden müsse man ohnehin bauen. Mit einer weiteren Wand und einer Fußbodenplatte wäre der Keller schon perfekt. Der könnte auch, außer dem Zugang durchs Haus, einen separaten Ausgang nach draußen bekommen. Heizung und Leitungen vom vorhandenen ins neue Gebäude könnten dann unter der Kellerdecke verlaufen, man bräuchte dann keine Gräben zu ziehen.

Ein Keller wäre durchaus wünschenswert, sagte Gerls, denn zurzeit müssten Mobiliar und Material zum Teil im Flur oder auf dem Bauhof gelagert werden.

Auch bei den Ausschussmitgliedern kam der Vorschlag gut an, wenn er denn die Kosten nicht in die Höhe treibe.

Die liegen nach derzeitigen Schätzungen bei rund 1,1 Millionen Euro – einschließlich Möblierung und Einrichtung der Fachräume. Über das Kommunalinvestitionsförderprogramm II (kurz: KIP II) könne die Samtgemeinde maximal 282 162 Euro Zuschuss bekommen. Im Schulausschuss war angemahnt worden zu überprüfen, ob die Zahl der Toiletten ausreiche oder ob im neuen Anbau zusätzliche eingerichtet werden müssten. Gemessen an der Zahl der Schüler seien ausreichend Toiletten vorhanden, so der Planer.

Der Neubau wird keine Erweiterung der Schule, sondern ersetzt lediglich den abgängigen Pavillon.

Da aber immer mit steigenden Schülerzahlen gerechnet werde, soll der Anbau so konzipiert werden, dass man ihn bei Bedarf problemlos aufstocken kann. tns

ARCHIVFOTO: PER SCHRÖTER

Tisch sichern beim Bürgerfrühstück

Verein Spendenparlament lädt ein – Attraktivste Tischdekoration wird prämiert

Hann. Münden Der Verein Spendenparlament Hann. Münden lädt zum 9. Mündener Bürgerfrühstück ein für Sonntag, 16. Juni. Eingebunden in die Veranstaltung „Hann. Münden Live“ am Wochenende 15. und 16. Juni findet das Frühstück ab 11 Uhr auf dem Kirchplatz statt, teilt Vorsitzender Joachim Block mit.

Gruppen, die mitmachen möchten, „mieten“ für eine Spende in Höhe von 50 Euro einen Tisch mit acht Plätzen. Das Geld kann auf eines der Konten des Spendenparlaments oder direkt vor Ort gezahlt werden (Spendenquittung). Auch Einzelplätze seien möglich. Für das Frühstück sorgt jede Gruppe selbst, die Brötchen werden auch in diesem Jahr gespendet und verteilt, solange der Vorrat reicht. Die drei attraktivsten Tischdekorationen werden prämiert. Entsprechende Stimmkarten werden an die Tische ausgegeben.

Anmeldungen sind möglich per E-Mail an spendenparlamentmuenden@web.de sowie telefonisch bei Joachim Block, 0 55 41/7 32 83. Konten hat das Spendenparlament Hann. Münden sowohl bei der Sparkasse Hann. Münden als auch bei der VR Bank in Südniedersachsen eingerichtet.

Rund 82 500 Euro habe das Mündener Spendenparlament in den 16 Jahren seines Bestehens an Spenden für sozial integrative Projekte bisher bereitgestellt, bilanziert Block. Das seien durchschnittlich mehr als 5000 Euro pro Jahr. pgl/tns

Für das Frühstück auf dem Kirchplatz kann sich nun angemeldet werden (Symbolfoto). ARCHIVFOTO: LASSE DEPPE

TIPP DES TAGES

Nachmittag: Jahreszeiten des Lebens

Volkmarshausen – Unter dem Titel „Von den Jahreszeiten des Lebens“ lädt die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gimte und der DRK-Ortsverein Schedetal am Donnerstag, 6. Juni von 15 bis 17 Uhr zum Gemeindenachmittag ins Dorfgemeinschaftshaus Volkmarshausen ein, teilt Pastor Matthias Lüskow mit. Was ist die beste Zeit im Leben? Diese Frage sei im Lauf der Jahrhunderte sehr unterschiedlich beantwortet worden. Die Teilnahme ist kostenfrei, interessierte Gäste sind herzlich willkommen. red

Fridays for Future geht wieder auf die Straße

Hann. Münden – Die Ortsgruppe Fridays-for-Future in Hann. Münden werde am Freitag, 7. Juni, wieder demonstrieren, kündigt Organisatorin Sara Drubel an. Um 13.30 Uhr soll es am Rathaus losgehen. „Die Ergebnisse der Europawahl haben uns gezeigt, dass die Europawahl tatsächlich zur Klimawahl wurde. Dies freut und motiviert uns sehr. Wir merken, dass wir von der Bevölkerung wahrgenommen und vor allem ernstgenommen werden und hoffen nun auf ein Reagieren in der Politik“, heißt es in der Pressemitteilung weiter. Deshalb wollen die Aktivisten nicht aufgeben und auch weiterhin auf die Straße gehen, „bis wir Fortschritte in der Klimapolitik und eine Sicherung unserer Zukunft sehen.“ tns

Sprechstunde von Gudrun Surup fällt aus

Volkmarshausen – Die Sprechstunde der Volkmarshäuser Ortsbürgermeisterin Gudrun Surup am Donnerstag, 6. Juni, fällt aus, teilt Surup mit. Die nächste reguläre Sprechstunde findet am Donnerstag, 4. Juli, ab 18 Uhr im Gemeindebüro Volkmarshausen statt. pgl

So erreichen Sie die Redaktion:
Kirchstraße 3, 34346 Hann. Münden
Telefon: 0 55 41/98 39 15
E-Mail: hann.muenden@hna.de